

Artikel publiziert am: 25.02.10

Datum: 26.02.2010 - 17.43 Uhr

Quelle: <http://www.kreiszeitung.de/nachrichten/landkreis-verden/oyten/spannung-hinter-kamera-645430.html>

Medien-AG an der Wümmeschule erarbeitet mit Medienkünstler Hermann Böhm Videos, Comics und Hörspiele

Spannung vor und hinter der Kamera

Ottersberg - (kr) · „Medienarbeit ist toll. Ich mache alles gern. Ich kann Kameramann, Regisseur, Schauspieler oder Sprecher sein. Manchmal sogar mehreres gleichzeitig“, schwärmt der zwölfjährige Robin Focke von seiner Mitarbeit in der Medien-AG an der Ottersberger Wümmeschule. Sieben weitere Schülerinnen und Schüler teilen seine Begeisterung.



Fertige Ergebnisse der Medien-AG können Kerstin Bösch und Hermann Böhm mit den Schülern am PC ansehen.

Erste Arbeitsergebnisse zeigten die Jungen und Mädchen am Dienstag in ihren AG-Stunden: Kleine Ausschnitte aus dem Film „Dem Gangster auf der Spur“ – eine Detektivgeschichte, die eine Schatzsuche im unwegsamen Gelände bei Hüll zwischen Oste und Elbe zum Inhalt hat. Zusammen mit dem AG-Leiter und Ottersberger Medienkünstler Hermann Böhm, der ein Atelier im Künstlerhaus am Sagehorner Bahnhof betreibt und Medienarbeit in Schulen macht, absolvierten die Schüler einen dreitägigen Workshop im Bildungszentrum in Hüll. Ihr Streifen soll nach Ostern beim Filmfest in Hüll sowie bei der Verdener Filmklappe gezeigt werden. „Darüber hinaus planen wir noch weitere Möglichkeiten, unsere Arbeiten der Öffentlichkeit vorzustellen“, erklärte Hermann Böhm, der in seinem Einjahresprojekt an der Wümmeschule parallel zur Schülerarbeit auch Lehrerin Kerstin Bösch ausbildet, damit Medienprojekte künftig zum festen Bildungsangebot der Schule gehören können.

Auch Kerstin Bösch, die regulär Biologie und Deutsch unterrichtet, ist von der Medienarbeit fasziniert. Sie freut sich mit Hermann Böhm über die Motivation der Schülerinnen und Schüler, für die im Umgang mit der Kamera und bei der Bearbeitung am Computer noch nie Langeweile aufgekommen ist.

Selbst das gute alte Hörspiel, bei Jugendlichen eher nicht mehr so gefragt, kam bei der Medienarbeit wieder zu Ehren. In dieses Medium Spannung hineinzubringen, um Hörer an den CD-Player zu fesseln, gestaltete sich nicht gerade leicht. Im neuen Halbjahr haben die Schüler Goethes Ballade „Der Erlkönig“ als Thema für

ein Hörspiel gewählt. Dieser dramatische Stoff, der in der Welt der deutschen Literatur als unverzichtbarer Klassiker gilt, stellt die Jugendlichen vor eine schwierige Aufgabe.

Lustig geht es dann wieder bei den Comics zu, für die eine kleine Kulisse gebaut werden muss und die den Schülern viel Phantasie beim Erfinden von Figuren abverlangen. Kameratechnik und Kameraführung erfordern dabei viel Fingerspitzengefühl, damit im fertigen Film nichts von Hilfsmitteln zu sehen ist.

Das Medienprojekt wird von Schülern von der 5. bis zur 8. Klasse frequentiert, wobei einige dabei sind, die inzwischen als richtige Köpfe gelten. Finanziert wird das Medienprojekt für Ganztagschulen, das gleichzeitig in Visselhövede und in Oyten läuft, von der Landesmedienanstalt Hannover, die Hermann Böhm als professionellen Ausbilder gewinnen konnte. Der Künstler kann auf einen großen Erfahrungsschatz im Umgang mit Medien zurückgreifen. Seine Videoinstallationen und Filme gelten bei Ausstellungen als preisverdächtig.